

PRESSEMITTEILUNG VOM 13.03.2008

Feierlichen Enthüllung der

'Wilden Pferde' von Inges Idee

Samstag, 15. März 2008

um 11.30 Uhr

auf dem Schloßplatz in der Altstadt Köpenick

Die Künstlergruppe Inges Idee schickt zwei Bronzepferde nach den Vorbildern berühmter Reiterstandbilder aus Berlin-Brandenburg ins Rennen nach Köpenick: Auf dem Schloßplatz der Altstadt - zwischen Straßenbahnschienen und Fahrbahnen - muten die Nachbildungen des Reiterdenkmals des 'Großen Kurfürsten' Friedrich Wilhelm von Andreas Schlüter und von Friedrich dem Großen vor der Orangerie im Schloßpark Sanssouci (eine Kopie des Standbildes von Christian Daniel Rauch Unter den Linden) merkwürdig an. Ohne Reiter und Sockel schreiten die Pferde nunmehr von allen Lasten befreit Richtung Schloßinsel Köpenick, doch der Weg ist ihnen versperrt: Sie sind gefangen zwischen ihren Nachfolgern, den Straßenbahnen und Autos.

Die Skulpturengruppe 'Wilde Pferde' von Inges Idee sind Teil des von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, dem Bezirksamt Treptow-Köpenick und stadtkunstprojekte e.V. entwickelten Projektes KAIiAK - Kunst und Architektur in Alt Köpenick. Internationale Künstler, Architekten und Landschaftsplaner haben auf Einladung von stadtkunstprojekte e.V. im Frühjahr 2006 kreative Lösungen für Baulücken in der Altstadt entworfen. Im Sommer 2007 wurden davon bereits drei Projekte realisiert: das 'Netz' von NL Architects, 'Garten Duett' von atelier le balto und 'Spielplatz-Marktplatz' von Topotek 1. Die 'Wilden Pferde' von Inges Idee sind das vierte und letzte Projekt, das im Rahmen von KAIiAK realisiert wurde.

Inges Idee sind die Künstler Hans Hemmert, Axel Lieber, Thomas Schmidt und Georg Zey, die sich seit 1992 mit künstlerischen Projekten im öffentlichen Raum international einen Namen gemacht haben. Ihre meist skulpturalen und figurativen Arbeiten sind ironische Kommentare zum Umfeld ihrer Aufstellungsorte. Zu den in den letzten Jahren realisierten Projekten gehörten u.a. 'Snowman' in VivoCity, Singapur (2006), 'Growing Gardener', Art Village Osaki Art Project, Tokio (2006), 'Schmuck' am Parkhaus Karlsplatz, Düsseldorf (2004) und das 'Basketballfeld' auf der Bundesgartenschau Potsdam (2002). Bis zum 09.05.2008 sind die Projekte von Inges Idee noch im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes in der Rosenthaler Str. 11 in Berlin-Mitte zu sehen. Weitere Informationen: www.ingesinde.de